Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sandra Kupferschmidt 563 - 4680 563 - 8076 sandra.kupferschmidt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.03.2008
	Drucks.-Nr.:	**VO/0293/08** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
22.04.2008	**Jugendhilfeausschuss**	**Entscheidung**

Auswahl der Familienzentren - Anträge 2008/2009 -

Grund der Vorlage

Erlass des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MGFFI NRW) vom 05.02.2007 sowie vom 31.01.2008

Beschlussvorschlag

1. Folgende Tageseinrichtungen für Kinder werden zur Weiterentwicklung zum Familienzentrum im Kindergartenjahr 2008/2009 ausgewählt und dem MGFFI zur Finanzierung und Zulassung zur Zertifizierung mitgeteilt:

   - Evangelische Tageseinrichtung für Kinder Pauluskirchstr. 10
   - Evangelische Tageseinrichtung für Kinder Am Wichelhausberg 5
   - Internationaler Bund Hofaue 67
   - Deutsch-Französischer Kindergarten e.V. Im Johannistal 29
   - Montessori-Kinderhaus e.V. Arrenberger Str. 6
   - Waldorfhaus e.V. Schluchtstr. 19
   - Städtische Tageseinrichtung für Kinder Krummacher Str. 10
   - Städtische Tageseinrichtung für Kinder Morhennsfeld 37-39
   - Städtische Tageseinrichtung für Kinder Olgastr. 8
   - Städtische Tageseinrichtung für Kinder Rappenweg 35

2. Die (zunächst nur mündliche) Absichtserklärung des Wuppertaler Wühlmäuse e.V. für die Weiterentwicklung der Einrichtung in der Senefelder Str. 13 zu einem Familienzentrum wird abgelehnt.

   Weitere Bewerbungen / Interessensbekundungen werden im Auswahlverfahren 2009/2010 erneut geprüft.

3. Die für das Kindergartenjahr 2007/2008 ausgewählte städtische Einrichtung Simonsstr. 30 (vgl.Drs.Nr.: VO/0494/07) bildet mit der städtischen Einrichtung Gutenbergstr. 57 einen Verbund.

Einverständnisse

Nicht erforderlich

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Mit Schreiben vom 31.01.08 hat das MGFFI die Ausbauziele für das Kindergartenjahr 2008/2009 mitgeteilt. Danach können in Wuppertal in 2008 maximal 9 neue Familienzentren gefördert werden. Da aus dem Jahr 2007 noch ein Kontingent zur Verfügung steht (in 2007 wurden nur 15 statt der 16 möglichen Familienzentren gemeldet), erhöht sich die Förderung der Familienzentren im Jahr 2008 auf insgesamt 10.

Die ausgewählten Tageseinrichtungen für Kinder haben sich für eine geförderte Weiterentwicklung zum „Familienzentrum NRW“ beworben und entsprechen den festgelegten Entscheidungskriterien (vgl. Drs.-Nr: VO/0422/07).
Mit der Auswahl dieser Einrichtungen wird der groben Planung für die Zielperspektive der Verteilung auf Trägergruppen und Stadtbezirke für das Jahr 2012 entsprochen (vgl. Drs.-Nr: VO/0422/07).

Neben den ausgewählten Einrichtungen lagen 4 weitere Bewerbungen/Absichtserklärungen für 2008/2009 vor.
Da das Kontingent für 2008 auf 10 neu zu benennenden Familienzentren begrenzt ist, werden die städtischen Einrichtungen Höchsten und Märkische Str. und die Bewerbung der Kindertagesstätte „Rotznasen“ e.V. Hombüchel 8 bis 2009/2010 zurückgestellt.
Diese Bewerbungen werden im Auswahlverfahren 2009/2010 erneut geprüft.

Die (zunächst nur mündliche) Bewerbung des Wuppertaler Wühlmäuse e.V. kann nicht berücksichtigt werden, da das Kontingent für den Stadtbezirk Elberfeld-West ausgeschöpft ist.
Nach Beschluss des JHA-Ausschusses (VO/0422/07) wurden dem SB Elberfeld-West vier Familienzentren zugeordnet. Ein städt. Familienzentrum (Simonsstr. 30) wurde bereits in 2007 eingerichtet; die in 2007 benannten Einrichtungen Krummacherstr. 10 (städt.) und Montessori Arrenberger Str. 6 werden in 2008 starten, die ev. TfK Kirchhofstr. 20 b möchte die Umsetzung zurückstellen (2009).

Die Einrichtungen werden dem MGFFI bis spätestens 01.06.08 mitgeteilt. Sie sollen laut Erlass eine Landesförderung in Höhe von 12.000 € p.a. erhalten und werden zur Zertifizierung des Gütesiegels zugelassen. Diese muss binnen eines Jahres erfolgen. Können die Einrichtungen die Voraussetzungen für die Zertifizierung in diesem Zeitraum noch nicht erfüllen, erhalten Sie ein zweites gefördertes Entwicklungsjahr. Bei weiterem negativen Ausgang läuft die Förderung aus.

Die bereits für 2007/2008 ausgewählte städtische Einrichtung Simonsstr. 30 schließt sich mit der städtischen TfK Gutenbergstr. 57 zu einem Verbund zusammen, d.h. es ist geplant, dass ein gemeinsames Leistungsangebot für die Familien bereit gestellt wird.
Die Anmeldung zur Zertifizierung erfolgt als Verbund-Familienzentrum.
Das zur Verfügung stehende Kontingent und die Finanzierung wird dadurch nicht verändert.

Über die weitere Entwicklung der Familienzentren wird der Jugendhilfeausschuss informiert.

Anlagen

Anlage 01 - Erlass des MGFFI NRW vom 31.01.2008
Anlage 02 - Ausbauziele für das Kindergartenjahr 2008/2009